



# NACHHALTIGKEITS AGENDA 25

EIN BERICHT DER BERGMANNGRUPPE

VERFASST VON  
NINA LAIBLE  
NACHHALTIGKEITSBEAUFTRAGTE  
APRIL 2021

bergmann**gruppe**



# EINLEITUNG

---

"ZIEL IST ES,  
ÖKOLOGISCHE  
VERANTWORTUNG,  
SOZIALE GERECHTIGKEIT  
UND ÖKONOMISCHE  
LEISTUNGSFÄHIGKEIT ZU  
ERREICHEN."

---

Die Nachhaltigkeitsdebatte hat in den vergangenen Jahrzehnten nahezu jeden Bereich des gesellschaftlichen Lebens erreicht und so ist es auch für uns selbstverständlich, dass sich die Eventbranche dieser Herausforderung stellen muss. Uns ist bewusst, dass es längst überfällig ist den Umgang mit den nötigen Ressourcen so zu verändern, dass eine langfristige und möglichst nachhaltige Nutzung garantiert werden kann. Dafür nutzen wir eine auf die Agentur zugeschnittene Agenda mit Visionen und Maßnahmen, die zu einem nachhaltigen Management in allen Handlungsfeldern beiträgt. Ziel dieser Agenda ist es ökologische Verantwortung, soziale Gerechtigkeit und ökonomische Leistungsfähigkeit im Jahr 2025 erreicht zu haben. Der bergmanngruppe geht es nicht nur um die Realisierung einer nachhaltigen Planung und Umsetzung, vielmehr geht es darum, das Thema Nachhaltigkeit der Gesellschaft generell und ganzheitlich näher zu bringen. Nachhaltigkeit wird von uns nicht mehr nur als Teil von Events gesehen, sondern dient stattdessen als Fundament, auf welches unsere strategische Umsetzung von Events aller Art aufbaut.



# INHALT

**DIE BERGMANNGRUPPE**

SEITE 1

**UNTERNEHMENSLENKUNG & ORGANISATIONSKULTUR**

SEITE 2

**MITARBEITER\*INNEN**

SEITE 3

**DIENSTLEISTUNGSMANAGEMENT**

SEITE 4

**INTERNE KOMMUNIKATION**

SEITE 5

**GASTRONOMIE**

SEITE 6-7

**ABFALLMANAGEMENT**

SEITE 8

**MATERIALBESCHAFFUNG & LAGERUNG**

SEITE 9-10

**MOBILITÄT**

SEITE 11

**PROGRAMMGESTALTUNG**

SEITE 12

**SOZIALE ASPEKTE**

SEITE 13

**KOMMUNIKATION**

SEITE 14

**SCHLUSSWORT**

SEITE 15- 16

**KONTAKT & COPYRIGHT**

SEITE 17

# DIE BERGMANNGRUPPE

Public Corporate Events – frei zugängliche Veranstaltungen im öffentlichen Raum für ein bunt gemischtes Publikum – mit der klaren Absenderschaft einer Marke, eines Unternehmens oder auch eines Stadtteils – dies ist das Steckenpferd des schlagkräftigen Teams der Hamburger bergmanngruppe. 1987 als uwe bergmann agentur gegründet, organisiert sich die bergmanngruppe heute in drei Units: uba – zuständig für den Schwerpunkt Public-Event und Event-Consulting, bwp mit dem Fokus auf die Festivals, auf Corporate Events und das Booking sowie der Catering-Unit bjp. Gemeinsam werden Veranstaltungen für bis zu 1,5 Mio. Besucher konzipiert und produziert - vom Stadtteilstadtteilfest bis zum international relevanten Groß-Event. 29 feste Mitarbeiter\*innen und in der Eventsaison bis zu 150 freie Beschäftigte sorgen für viel Power und einen reibungslosen Ablauf. Unser Ziel: Orte und Flächen in ihrer Eigenart erfassen und diese zu Erlebnisräumen umgestalten.



# UNTERNEHMENSLENKUNG & ORGANISATIONSKULTUR



Wir sind uns bewusst, dass Veranstaltungen aller Art Auswirkungen auf unsere Tätigkeiten und die Umwelt haben. Aus diesem Grund analysieren wir potenzielle Auswirkungen im positiven sowie auch im negativen Sinne und versuchen diese gemeinsam durch alternative Denkprozesse zu reduzieren oder zu optimieren. Das Ganze mit dem Ziel, eine Harmonie zwischen Umwelt und Wachstum zu schaffen und dies in die Unternehmensführung sowie in die Organisationskultur zu implementieren. Relevante interne und externe Prozesse in unserer Agentur orientieren sich daher an den Handlungsfeldern der Nachhaltigkeit. Dementsprechend haben sich die Geschäftsführung und alle Mitarbeiter\*Innen gleichermaßen verpflichtet die Qualitäts- und Unternehmensentwicklung umweltorientiert, fair und sozial zu gestalten.

## ERREICHT

- Flache Hierarchien
- Einheitliches, server-basiertes System

## ZIELE

- Nutzung von personellen Ressourcen durch „Mitarbeiter\*Innen-Steckbrief“
- Teilnahme an einem B2 Run – gemeinschaftliche Ereignisse für wohltätigen Zweck
- Prämien für die Teilnahme an „Mit dem Rad zur Arbeit“
- Still- und Steharbeitsplätze
- Plastikfreier Montag



Die Wertschätzung der Mitarbeiter\*innen der bergmanngruppe ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmens- und Geschäftsführung. So bietet die Agentur ein attraktives Arbeitsumfeld mit Gemeinschaftsräumen und moderner Büroausstattung. Das Angebot von Weiterbildungsmöglichkeiten steht allen Mitarbeiter\*innen zur Verfügung. Auch ein Beschwerdemechanismus sowie ein Verbesserungs- & Vorschlagspotenzial werden seitens der Geschäftsführung genutzt.

## ERREICHT

- ·Gemeinsames Event zum Saisonabschluss
- Nachhaltigkeitsgruppe mit Mitarbeiter\*innen aus allen Units und Bereichen
- Nachhaltigkeitsbeauftragte\*r kümmert sich um Einhaltung festgelegter nachhaltiger Standards
- Übernahme bzw. finanzielle Beteiligung an Weiterbildung sowie Freistellung für Weiterbildung
- Regelmäßige Mitarbeiter\*innen-Gespräche
- Wöchentliche „Bewegte Mittagspause“
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Jährliches, mehrtätiges Seminar zu relevanten Themen und Förderung von Teambuilding
- Verschiedene Persönlichkeiten, Talente, Religionen, Herkunft, Sprachen in der Agentur vertreten
- 50% Anteil von Frauen in der Belegschaft & Führungsebene
- Ausbildungsbetrieb

## ZIELE

- Nutzung von personellen Ressourcen durch „Mitarbeiter\*Innen-Steckbrief“
- Teilnahme an einem B2 Run – gemeinschaftliche Ereignisse für wohltätigen Zweck
- Prämien für die Teilnahme an „Mit dem Rad zur Arbeit“
- Still- und Steharbeitsplätze
- Plastikfreier Montag

# DIENSTLEISTUNGEN & PARTNERSCHAFTEN



Ein Event und dessen Erfolg ist immer abhängig von verschiedenen Akteuren und deren Miteinbeziehung in das Geschehen. Das betrifft zum einen den Veranstaltenden selbst, zum anderen aber auch Teilnehmende, die lokale Gemeinde und insbesondere unsere Dienstleistenden. Wir geben unser Bestes, allen die Möglichkeit zu bieten, den Gestaltungsprozess aktiv mitzubestimmen und uns auch in der Nachbereitung zu begleiten.

## ERREICHT

- Nutzung von Dienstleistenden aus der Region
- Kontrolle der Einhaltung von AGB's und Vereinbarungen bei Veranstaltungen
- Feedbackmöglichkeit in Umfrageform nach Veranstaltungen

## ZIELE

- Verpackungsrücknahme durch Dienstleistende
- Kürzere Anfahrt- und Transportwege
- Unterstützung durch Nachhaltigkeitsworkshops
- Entwicklung von Richtlinien und Anforderungen für die Zusammenarbeit
- Stärkere Kontrollen der Einhaltung von Veranstaltungsvereinbarungen
- Langfristige Zusammenarbeit mit sozialen Projekten
- Kooperation mit weiteren Veranstaltern





# INTERNE KOMMUNIKATION



## ERREICHT

- Gemeinsame Entwicklung eines Unternehmens- und Nachhaltigkeitsleitbildes
- Aufteilung des gesamten Teams nach Verantwortlichkeiten und Know How
- Regelmäßige Info-Mails zu aktuellen Themen
- Wöchentliches Agenturmeeting mit dem bergmann-Team
- Regelmäßige Durchführung von Workshops und Kursen zur Weiterbildung

## ZIELE

- Information und Dokumentation von Wasser- & Energieverbrauch, Abfallmengen etc.
- Kommunikation der eigenen Agenda mit Zielen, Maßnahmen und Standards
- Entwicklung von Unternehmenswerten aus Mitarbeiterperspektive
- Festlegung einer einheitlichen gendersensiblen Kommunikation

---

"KOMMUNIKATION IST DIE  
ANTWORT AUF  
KOMPLEXITÄT"

---



# GASTRONOMIE

Der gastronomische Bereich unserer Veranstaltungen spielt mit seinen Auswirkungen auf den Energieverbrauch sowie auf das Abfallaufkommen eine bedeutende Rolle im Zusammenhang mit Ressourcen. Unser Ziel im gastronomischen Bereich ist es, den Energieverbrauch und das Abfallaufkommen zu reduzieren und allen Mitwirkenden dabei zu helfen, auf langfristige Sicht Kosten für diese Positionen einzusparen. Neben den folgend aufgelisteten Punkten hat die bergmanngruppe eine Erweiterung der Umweltaspekte in die Veranstaltungsvereinbarungen aufgenommen.

## ZIELE

- Einführung eines Siegelsystem zur Kennzeichnung nachhaltiger Ware
- Vermeidung von Einweggeschirr aller Art durch ausschließliche Nutzung von Mehrwegsystemen
- Entwicklung eines internen Verpackungskatalogs zur einheitlichen Gestaltung kompostierbarer Einwegsysteme
- Verwendungsverbot von tierischen Produkten niedriger Haltungsform
- Reduzierung des Energieverbrauchs beim Speisen- & Getränkeverkauf
- Förderung einer bewussten Ernährung durch Zucker- & Fettreduzierung sowie geringerem Alkoholkonsum
- Einheitliche Allergenübersichten

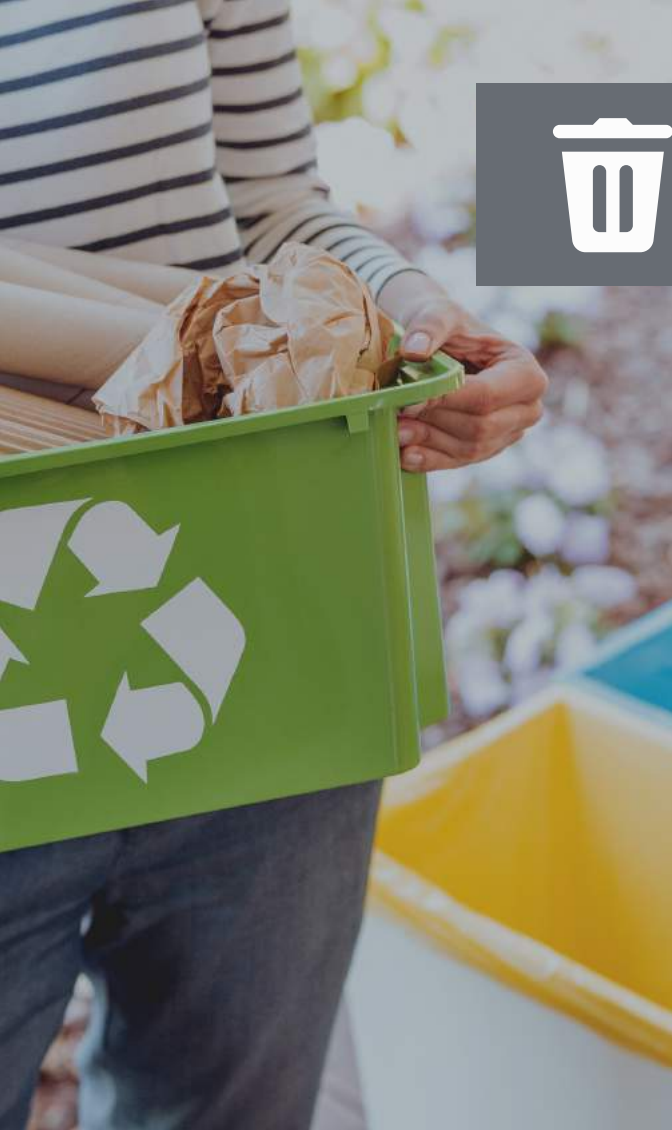
# GASTRONOMIE

## ERREICHT

- Erweiterung der Veranstaltungsbedingungen durch weitere Umweltaspekte
- Einführung von Siegeln zur Kennzeichnung regionaler Ware oder Herstellung
- Vermeidung von nicht kompostierbaren Verpackungseinheiten
- Vermeidung von Einwegtrinkhalmen, Sachets & Einwegsoßenprodukten
- Verwendung von Mehrwegsystemen inklusive zentraler Reinigungsstelle
- Vermeidung von Druckerzeugnissen, die nicht aus recyceltem Material bestehen
- Einschränkungen bei Verwendung von bedenklichen Lebensmitteln wie Thunfisch, Kaviar, Gänsestopfleber
- Erweiterung des veganen und vegetarischen Angebots und stärkere Rücksichtnahme auf Allergien wie Laktose- und Gluten-Intoleranzen
- Erweiterung des Angebots von Bio/ Demeter Produkten
- Refood Tonnen und betreute Müllentsorgung
- Kooperation mit lokalen Produzenten / Initiativen wie beispielsweise „Das Geld hängt an den Bäumen“ oder „Viva con Agua“
- Vermeidung von durch fossile Energieträger gespeiste Generatoren für Betreiber\*Innen
- Aussteller\*Innen und Betreiber\*Innen mit folgendem Angebot (wenn nachweisbar) werden bevorzugt behandelt durch Rabattierung / Standplatzvergabe / zusätzliche Vermarktung
  - saisonale und regionale Lebensmittel
  - Produkte in Bio/ Demeter Qualität
  - fair gehandelte Produkte
  - Verwendung von Mehrwegsystemen



# ABFALLMANAGEMENT



Der auf Veranstaltungen anfallende Abfall besteht sowohl aus Papier, Essensverpackungen, Trinkbecher als auch Glas, Holz, Plastik und weitere Verpackungs- und Transportmaterialien sowie Dekorationsartikel, technische Utensilien oder chemische Produkte. Wir sind uns bewusst, dass ein Verzicht auf gewisse Materialien unmöglich ist und Sicherheits- & Hygienebestimmungen höher als nachhaltige Aspekte bewertet werden müssen. Trotz all dem wollen wir gemeinsam das Ziel anstreben, das allgemeine Müllaufkommen zu reduzieren und die Verwendung von Plastik in jeglicher Form zu vermeiden. Dies kann durch die Verwendung recycelbarer oder kompostierbarer Materialien als Alternative möglich werden als auch durch den Verzicht auf gewisse Produkte.

## ERREICHT

- Verzicht auf nicht kompostierbares Einweggeschirr
- Verwendung von Großbinden und Mehrwegbinde
- Allgemeines Handeln nach dem Grundsatz „Reduce-Reuse-Recycle-Recover“
- Elektronisches Management durch bspw. dem Mailversand von Rechnungen
- Nachhaltigkeitsbeauftragte\*r zur Analyse des Abfallaufkommens in bspw. Aufkommen pro Teilnehmer jährlich, jährliches Aufkommen, eventbezogenes Aufkommen, Art des Müllaufkommens etc.
- Ergänzung zu Umweltaspekten der allgemeinen Veranstaltungsvereinbarungen

## ZIELE

- Vermeidung von Give-Aways und Werbematerialien auf den Veranstaltungen
- Aufklärungsangebote für Besucher\*innen zur korrekten Mülltrennung
- Personelle Betreuung von Mülltrennstationen für Betreiber\*innen
- Informationsblätter zu fachgerechtem Recycling
- Vermeidung von Lebensmittelabfällen durch Kooperationen wie zB. ToGoodToGo
- Erstellung eines eigenen Einwegproduktkatalogs aus nachhaltigen Materialien
- Festlegung eines Regelwerks zur korrekten Mülltrennung in Absprache mit lokalem Entsorgungsunternehmen

# MATERIALBESCHAFFUNG & LAGERUNG



## AGENTURGEBÄUDE

### **ERREICHT**

- Mineralwasser aus der Region/ Kooperation mit Viva Con Agua
- Kaffee/ Tee aus fairem Handel und biologischem Anbau
- Überwiegend Mehrweg als Verpackung
- Verwendung von umweltfreundlichen Reinigungsmitteln
- Verzicht auf Produkte, die in Einzelverpackungen verpackt sind
- Weniger Online-Bestellungen bzw. gesammelte Bestellungen
- Mülltrennung
- Energieeffizientes Heizen & Lüften

### **ZIELE**

- Reduzierte Verwendung von tierischen Produkten
- Einhaltung und Überprüfung der Mülltrennung
- Reduktion des Energieverbrauchs durch verantwortungsvollen Umgang mit Licht, Elektronik und Heizung sowie weiterem Equipment
- Vermeidung von Lebensmittelabfällen durch gemeinsame/ geteilte Mahlzeiten.



## PAPIERMANAGEMENT

### **ERREICHT**

- Überwiegend papierlose Büroorganisation
- Elektronische Verwaltung des Versands von Rechnungen & Anmeldungen
- Standardeinstellung beim Drucken sind Duplexdruck und Graustufe
- Fehldrucke werden als Schmierpapier verwendet

### **ZIELE**

- Verwendung von Papierprodukten mit nachhaltigem Siegel wie bspw. Blauer Engel / Blaue Blume
- Druckerzeugnisse ausschließlich auf recycelten bzw. nachhaltigen Produkten
- Wahlweise Zusammenarbeit mit Druckereien, betrieben durch Ökostrom und Verwendung von Bio-Farben

## KLIMA & ENERGIE

### **ERREICHT**

- Einsparen von Energie durch richtiges Heizen und Lüften
- Abschalten aller nicht genutzten Geräte

### **ZIELE**

- Strom wird über gelabelten Ökostromtarif bezogen
- Es werden energiesparende Leuchtmittel eingesetzt und nur wenn notwendig genutzt
- Anschaffung von ausschließlich energiesparenden und recyclebaren Geräten
- Anbringung und Nutzung von Bewegungsmeldern/ Zeitschaltuhren

## LAGER

### **ERREICHT**

- Jährliche Prüfung aller elektronischen Geräte sowie jährliche Wartung
- Jährliche Wartung & Kontrolle der Feuerlöscher
- Sorgfältiger Umgang mit Equipment durch fachgerechte Lagerung

### **ZIELE**

- Jährliche Inventur des gesamten Lagerbestands aller Units inklusive Fotos
- Digitale Lagerübersicht
- Einführung einer "Rückpackstation"
- Quittierung des Leihe equipments

# MOBILITÄT



Transport und Mobilität sind heutzutage essenziell und von großer Bedeutung für ein modernes Leben und wirtschaftliches Wachstum. Gleichzeitig sind es die Hauptursachen des Klimawandels. Unter Mobilität und Transport im Zusammenhang mit Veranstaltungen sind für die bergmanngruppe größtenteils die An- & Abreise der Teilnehmenden und die am Veranstaltungsort zurückgelegten Wege zu verstehen. Logistische Herausforderungen in Zusammenarbeit mit allen Mitwirkenden sollen hier soweit thematisiert werden, damit eine höchstmögliche Auslastung mit niedrigster Anzahl an Fahrzeugen und Wegen erreicht werden kann. Dies alles soll geschehen um Stau, Sicherheitsprobleme und die Umweltverschmutzung sowie den Verbrauch von fossilen Brennstoffen zu reduzieren.

## ERREICHT

- Vermeidung von Leerfahrten / Nichtnutzung gemieteter Fahrzeuge durch gemeinsame „Logistikplanung“ bei Veranstaltungen mit Beteiligung mehrerer Units
- Volle Auslastung aller Fahrzeuge bei Reisen/ Fahrten

## ZIELE

- Langfristige Kooperation mit Bike Sharing Unternehmen und öffentlichen Verkehrsbetrieben
- Nutzung der Firmenfahräder auch für den privaten Gebrauch
- Regelmäßige Erfassung und Analyse von Mobilitätsdaten wie zB. Verkehrsmittel zur Arbeit, Miete und Auslastung von Lastkraftfahrzeugen etc.
- Mobile Gepäckaufbewahrung
- Fahrrad- & Kinderwagenparkplätze



# PROGRAMM GESTALTUNG

## ERREICHT

- Angebote für unterschiedliche Zielgruppen wie Kinder, junge Eltern, Gäste mit Migrationshintergrund & Senior\*Innen
- Gestaffelte Preisgestaltung oder kostenfreie Programmangebote ermöglichen auch einkommensschwachen Menschen die Teilnahme
- Förderung von Newcomern/ einzigartigen Künstler\*Innen
- Langfristige Zusammenarbeit mit Künstler\*Innen und Schaustellenden

## ZIELE

- Mehr interaktive Maßnahmen zur Sensibilisierung für Nachhaltigkeit
- Ausweitung der Einbindung von Vereinen und Institutionen in die Programmgestaltung
- Minimale Verwendung von „Einmal-Requisiten“ und nicht recycelbarer Dekoration
- Mehrsprachiges/ internationales Angebot der erwarteten Zielgruppe entsprechend
- Talentförderung von Newcomern





# SOZIALE ASPEKTE



## ERREICHT

- Weitestgehend barrierefreie Veranstaltungen
- Kostenloser oder vergünstigter Zugang
- Barrierefreie sanitäre Anlagen
- Vegetarische / vegane Alternativen
- Kreatives Kinderprogramm und Kinderzonen
- Rücksichtnahme auf Intoleranzen und Allergien
- Erste-Hilfe geschultes Personal
- Einbeziehung von Stakeholdern in die Gestaltung der Veranstaltung
- Einhaltung des Rechts auf Mitbestimmung
- Unterstützung und Förderung von wohltätigen Institutionen, Organisationen und Vereinen durch Aktionen wie Spielzeugbörse/ Advent im Schuhkarton, Charity Monday, DKMS Registrierungsaktion, Spendendosen

## ZIELE

- Mehrsprachige Informationsmöglichkeiten
- Stärkere Kommunikation von Nachhaltigkeit zur Sensibilisierung der Teilnehmenden
- Aufklärungsangebote zu nachhaltigen Themen durch Workshops

Bei all unseren Veranstaltungen geben wir unser Bestes einen hohen Grad an Partizipation zu ermöglichen. Das bedeutet für uns zum einen Barrierefreiheit und Gender Mainstreaming, aber auch die Einbeziehung von Individuen und Organisationen in den Gestaltungsprozess der Veranstaltung. Es bedeutet auch die Rücksichtnahme auf ein multikulturelles Miteinander, in dem durch Sprache, Religion, Glaube, Herkunft, Hautfarbe keine Hürden und Hindernisse entstehen dürfen.

# EXTERNE KOMMUNIKATION



Wir nutzen die Einzigartigkeit der Emotionalisierung und wecken somit das Bewusstsein aller Teilnehmenden und Mitwirkenden für das Thema Nachhaltigkeit. Was tatsächlich erlebt wird, kann auch besser aufgenommen und verstanden werden. Aus diesem Grund sehen wir Kommunikation als vierte Säule der Nachhaltigkeit und agieren ganz nach dem Motto "Tue Gutes und rede darüber"!

## ERREICHT

- Ein Ansprechpartner für Nachhaltigkeit ist während der gesamten Veranstaltung vor Ort
- Feedbackmöglichkeiten zu der Veranstaltung und auch in nachhaltiger Hinsicht durch Umfragen und persönliche Gespräche
- Klare, einfache und verständliche Beschilderung
- Druckerzeugnisse sind auf umweltfreundlichem Papier gedruckt
- Gendergerechte und anti-diskriminatorische Ausdrucksweise

## ZIELE

- Verzicht auf einjährige Druckerzeugnisse
- Druckerzeugnisse werden mit dem Prinzip des minimalen Ressourcenaufwands angefertigt
- Kommunikation des Nachhaltigkeitsleitbildes nach außen
- Kommunikation von Nachhaltigkeit durch Guerilla Aktionen
- Information zu Einsparbilanzen
- Anti-diskriminatorische Kommunikationsregeln für Social Media
- Informationspflicht von gastronomischen Wertschöpfungsketten
- Workshops / Lesungen / Vorträge oder interaktive Gestaltung zum Thema Nachhaltigkeit



# SCHLUSSWORT

Viele Unternehmen unterschiedlicher Branchen bieten an, durch Kompensationsmaßnahmen verursachte Auswirkungen auf die Umwelt abzuschwächen. So eröffnen viele Fluggesellschaften die Möglichkeit, einen freiwilligen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, indem CO<sub>2</sub>-Ausstöße der Flüge kompensiert werden. Diese finanziellen Mittel werden von dementsprechenden Organisationen verschiedener Klimaschutzprojekten zugeteilt. Dass dabei nicht von klimaneutralem Handeln gesprochen werden kann, ist vielen nicht bewusst, für unsere Arbeit jedoch ein wesentlicher Bestandteil. Denn sobald irgendeine Maßnahme Auswirkungen auf die Umwelt hat, besteht in diesem Sinne keine Neutralität mehr. Aus diesem Grund versuchen wir weitestgehend den Fokus auf eine Klimafreundlichkeit anstatt auf Kompensation zu lenken. Durch Kompensationsmaßnahmen werden keine effektiven Maßnahmen ergriffen, um tatsächliche Auswirkungen wie den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren. Demzufolge ist es für uns sinnvoller, innovative und energieeffiziente Alternativen zu entwickeln und zu nutzen. Solch eine Maßnahme bringt schlussendlich nicht nur ökologische, sondern auch ökonomische Vorteile mit sich. Es gibt bereits viele Unternehmen, die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft übernehmen und das Thema Nachhaltigkeit fest in ihren Organisationsstrukturen verankert haben. Den kleinen und mittleren Unternehmen stehen jedoch selten ausreichend finanzielle Mittel und die personelle Ressource zur Verfügung, um nachhaltige Aspekte in das Management und das allgemeine Handeln zu integrieren. Aus diesem Grund ist es uns wichtig, alle Mitwirkenden regelmäßig über nachhaltige Themen zu informieren und dafür zu sensibilisieren. Dies geschieht durch Newsletter, Schulungen und Workshops für Mitarbeitende und weitere Mitwirkende. Essentiell dabei sind praktische Erfahrungen einer nachhaltigen Umsetzung mit allen Akteuren zu teilen. Zum einen, um die Umsetzbarkeit kritisch beurteilen zu können, zum anderen um weitere innovative, effizientere und erfolgreiche Möglichkeiten und Methoden einer nachhaltigen Gestaltung gemeinsam erarbeiten zu können.

Wir haben festgestellt, dass diese Art der Sensibilisierung für das Thema nicht nur innerhalb des Unternehmens vorzunehmen ist, sondern auch nach außen getragen werden muss. Deshalb nutzen wir die Einzigartigkeit der Emotionalisierung von Events dazu, ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu entwickeln. Damit ergänzen wir das klassische Drei-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit für unsere interne Umsetzung mit einer sehr wichtigen vierten Säule, die das Thema Kommunikation trägt. Diese beinhaltet für uns die Verpflichtung, dass klar und verständlich kommuniziert und abgebildet wird, welche umweltfreundlichen und sozialverträglichen Maßnahmen für die Umsetzung ergriffen werden. Ob dies durch Beschriftungen oder Abbildungen auf Übertragungsmedien stattfindet, spielt eine untergeordnete Rolle. Sobald jedoch kommuniziert wird, kann allen Teilnehmenden und Mitwirkenden der Veranstaltung ein Impuls mitgegeben werden. Das Ganze nach dem Motto „Kommunikation ist die Antwort auf Komplexität“. Wir fassen zusammen, dass Nachhaltigkeit durch verschiedene Maßnahmen auf Veranstaltungen aller Art adaptiert werden kann. Nachhaltigkeit bringt für uns neben einigen Unsicherheitsfaktoren und Hindernissen auch viele Vorteile und Chancen mit sich. Trotz dieser Herausforderungen und der Komplexität dieser Aufgabe nimmt die bergmanngruppe diese Hürde an, damit sich sowohl unsere Veranstaltungen als auch das Thema Nachhaltigkeit inklusive der Umsetzung weiter entwickeln kann. Damit nutzen wir Nachhaltigkeit in der Umsetzung unserer Veranstaltungen als zukunftsfähiges Fundament, um neue Wege zu gehen und uns ständigen Innovationsprozessen zu unterziehen.

## Die bergmanngruppe





# NOCH FRAGEN?

Für weitere Informationen und Fragen, sowie Anmerkungen und Vorschläge steht Ihnen das Nachhaltigkeitsteam der bergmanngruppe jederzeit gern zur Verfügung.

BERGMANNGRUPPE  
OFFAKAMP 23  
22529 HAMBURG-LOKSTEDT

## ANSPRECHPARTNERIN & NACHHALTIGKEITSBEAUFTRAGTE

NINA LAIBLE

+49 (0) 40 410095 48  
+49 (0) 176 30733956  
nl@bergmanngruppe.de

## COPYRIGHT

Die in dieser Agenda aufgeführten Gedanken, Ideen, Texte und Gestaltungsvorschläge sind geistiges Eigentum der bergmanngruppe und unterliegen den geltenden Urhebergesetzen. Die ganze oder teilweise Vervielfältigung sowie jede Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.